

# Freiarbeit

**Beitrag von „müllerin“ vom 8. Dezember 2005 15:24**

Irgendwie haut die Freiarbeit nicht so hin, wie ich das gerne hätte - oder vielleicht erwarte ich nur zu viel?

Mein momentanes Gefühl ist, dass Freiarbeit für viele meiner Schüler gleichbedeutend ist mit "abhängen dürfen", im besten Fall wollen sie "zeichnen" oder "spielen".

Sich selber etwas suchen, funktioniert bei den wenigsten - am ehesten noch bei sehr guten Schülern. Bei vielen scheine ich nichts zu finden, was ihnen entspricht.

Im Angebot wären diverse Karteien (die werden eh nur unter Zwang genommen), Logicos, LÜK, Puzzles, Dominos, Bücher, Werkstattmaterialien zu versch. Themen, Klammerkarten, PC's, Würfelspiele, Bilder zum Geschichten schreiben, Baumaterialien, Globus, ... .

Für 'Pause machen' ist mir aber die Zeit ehrlich gesagt zu kostbar, die Klasse ist allgemein sehr schwach, und es braucht schon viel Zeit, um neue Themen überhaupt zu erarbeiten.

Wie läuft Freiarbeit bei euch ab?

Ich habe im Moment das Gefühl, dass ich total ansteh, dass ich ohne Freiarbeit zu wenig differenziere und mit Freiarbeit nur Pausenverlängerung stattfindet.